

## Ständerat Beat Rieder: «Der Bundesrat braucht Konstanz in seinen Entscheidungen»



Ständerat Beat Rieder ist überzeugt, dass der Start der Wintersaison, unter Einhaltung der Schutzkonzepte, verantwortbar ist.

Quelle: pomona.media / Daniel Berchtold (Archivbild)

Der Walliser CVP-Ständerat Beat Rieder betont, dass das Wallis und die Romandie bezüglich Drückung der Corona-Fallzahlen, in den vergangenen Wochen und Monate ihre Hausaufgaben gemacht haben. Ein erneuter Lockdown in der gesamten Schweiz ist für Rieder deshalb der falsche Ansatz. Rieder glaubt, anders als viele linke Politiker in Bundesbern, an den Föderalismus. «Die regionalen Unterschiede sind gross. Daher ist es richtig, dass dezentral entschieden wird.» Vom Bundesrat wünscht sich Lötschentaler «Konstanz in seinen Entscheidungen». Die epidemiologische Lage in den einzelnen Kantonen habe sich im Vergleich zur letzten Woche kaum verändert. «Ich erwarte deshalb, dass der Bundesrat bei seiner Entscheidung bleibt, und die Verantwortung weiterhin den Kantonen überlässt.» Der Bundesrat solle im Sinne des Föderalismus entscheiden, damit eine einigermaßen normale Wintersaison möglich sei, so Rieder.